



RKH BERÄT DIE AKTIONÄRE DER DIOK REALESTATE AG BEI ERFOLGREICHER VERÄUßERUNG EINER SIGNIFIKANTEN MINDERHEITSBETEILIGUNG AN EIN PRIVATES INVESTORENKONSORTIUM

21. Juni 2022

Raschke von Knobelsdorff Heiser (RKH) hat die Aktionäre der Diok RealEstate AG, einem auf deutsche Gewerbeimmobilien spezialisierten Immobilienunternehmen mit Sitz in Köln, bei der Veräußerung einer Minderheitsbeteiligung im Umfang von 49.9% der Aktien der Gesellschaft beraten. Erwerber ist ein internationales Konsortium von Privatinvestoren unter der Führung von Alvarium Investments mit Sitz in London.

Die Veräußerung der Aktienbeteiligung erfolgt zu einem Zeitpunkt, zu dem die Diok RealEstate AG seine erfolgreiche Investment- und Asset-Management-Strategie auf dem deutschen Gewerbeimmobilienmarkt fortsetzen will. Im Rahmen der Transaktion werden die neuen Anteilseigner einen erheblichen Teil der nachrangigen Verbindlichkeiten von Diok RealEstate AG zurückzahlen, um den Verschuldungsgrad des Unternehmens strategisch zu reduzieren. Die Diok RealEstate AG will ihren Expansionskurs beschleunigt fortsetzen.

RKH hat als transaktionsrechtlicher Berater federführend bei der Strukturierung und Durchführung der Transaktion beraten. Für RKH tätig waren RKH-Partner Dr. Kristian J. Heiser (Federführung - Corporate/Kapitalmarkt/M&A) und Dr. Nico Torka (Corporate/Kapitalmarkt/M&A), Of Counsel Prof. Dr. Christian Möller (Steuern) sowie Associates Dr. Cornelius Karcher (Corporate/Kapitalmarkt/M&A) und Philipp Lutz (Corporate/Kapitalmarkt/M&A).

Käuferseitig wurde die Transaktion von Herbert Smith Freehills begleitet, insbesondere von den Partnern Dr. Julius Brandt und Thomas Kessler sowie den Associates Dr. Maximilian Reinhardt und Dr. Matthias Susnik.

Hintergrund

RKH berät neben den Aktionären im Zusammenhang mit dieser Transaktion auch die Unternehmensgruppe der Diok RealEstate AG seit mehreren Jahren in gesellschaftsrechtlichen, kapitalmarkt- und transaktionsrechtlichen Themen, insbesondere im Rahmen des Aufbaus des Immobilienportfolios.

RKH ist eine mehrfach ausgezeichnete Corporate/M&A-Boutique mit Sitz in Hamburg, die im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet wurde. Die Sozietät

konzentriert sich auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten von RKH zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handels- und Immobilienunternehmen, Private Equity/Venture Capital-Investoren und Family Offices sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Erst jüngst wurde RKH im aktuellen WirtschaftsWoche-Listing im Rechtsgebiet „Mergers & Acquisitions“ als „TOP Kanzlei 2021“ und wurde unser Partner Kristian Heiser als „TOP Anwalt 2021“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.rkh-law.de.

Kontakt

Dr. Kristian J. Heiser
+49 40 866 433 44
heiser@rkh-law.de